

Offener Brief

Herrn
Bürgermeister Lutz Maurer
Rathaus Quierschied
66287 Quierschied

Park- u. Gefahrensituationen um den Friedhof Quierschied bei Fußballspielen mit vielen Zuschauern

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Maurer,

es ist sehr erfreulich, wenn der Quierschieder Fußballverein wieder mehr Zuschauer anzieht, als es in früheren Jahren der Fall war. Aber bekanntlich hat alles zwei Seiten.

Als ich am 29. Juli 2017 während des Fußballspiels Quierschied – Auersmacher zum Friedhof kam, war es zunächst unmöglich, einen Parkplatz zu bekommen. Da werden die Zu- bzw. Ausfahrt des Parkplatzes fast zugeparkt. Auf den Behindertenparkplätzen parken offenbar „schwerbehinderte“ Sportskameraden ohne Behindertenplakette, die Straße nach Holz ist auf der rechten Seite im Parkverbotsbereich zugeparkt. Ein Problem vor allem für Busse, LKW oder gar Rettungsfahrzeuge. In Höhe der Firma Steintechnik Martin fand ich durch Zufall dann einen Parkplatz, in den ich mich hineinzwängen musste. Ich stieg aus, um mir den Abstand zum Zaun der Firma Steintechnik Martin zu begutachten und damit wenigstens sicherzustellen, dass Fußgänger noch durchkamen, was einige Parker vor und hinter mir nicht taten. Für Personen mit Kinderwagen, Rollator oder gar einem Rollstuhl war hier absolut kein Durchkommen.

Wir alle wissen um die Parkplatzprobleme allgemein und überall. Doch sollten gerade Sportsfreunde sich fair verhalten und geltende Verkehrsregelungen beachten. So sollten auch bei Fußballspielen Parkverbotsschilder beachtet und Behinderten-Parkplätze für behinderte Menschen frei bleiben. Dass beim Parken vor einem Hindernis genügend Platz für Fußgänger, Leute mit Kinderwagen, Rollator oder Rollstuhl bleiben sollte, müsste eigentlich eine Frage des Anstandes und der Rücksichtnahme sein. Und dort, wo das leider nicht mehr der Fall ist, sollte es auch kontrolliert werden und somit ein Beitrag zu Abhilfe geschaffen werden.

Ich bitte Sie -auch im Namen vieler anderer Friedhofsbesucher, Spaziergänger, etc., mit denen ich Gelegenheit hatte zu sprechen-, oben aufgeführte Mängel bei Fußballspielen zum Wohle aller Bürger kontrollieren und abstellen zu lassen. Eine zusätzliche Lösung des Problems würde ich in temporären Parkflächen sehen (z.B. Parkraum um das Kraftwerk Weiher), zumindest während zu erwartendem großen Zuschauerandrang (ggf. mit Shuttle-Service).

Mit freundlichen Grüßen

.....
Erich Prinz